

Ergeht an

- Österreichische Ärztekammer
- Alle Landesärztekammern
- ÖÄK Prüfungskommission Facharztprüfung
- Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse der betroffenen Fächer

Ihr Ansprechpartner:
Mag. Christa Amstler

T: +43 1 512 63 83-54
Ch.amstler@arztakademie.at
Wien, 13.03.2020

Arztprüfungen: Verschiebungen und Absagen aufgrund Covid-19

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die aktuelle Situation und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen der Regierung und der Österreichischen Ärztekammer haben auch gravierende Auswirkungen auf die Leistungen der Österreichischen Akademie der Ärzte. Darüber hinaus bewirken weitere externe Einflussfaktoren, dass die ordnungsgemäße Vorbereitung und planmäßige Durchführung von Prüfungen derzeit nicht gewährleistet sind.

Aus diesem Grund werden ALLE Prüfungen, die im März und April 2020 stattfinden hätten sollen, ABGESAGT bzw. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Davon betroffen sind folgende Arztprüfungen: Innere Medizin ÄAO 2006 (17.4.), Innere Medizin Grundprüfung und Schwerpunktprüfung ÄAO 2015 (17.4.), Frauenheilkunde und Geburtshilfe (17.4.), Psychiatrie und psychoth. Med. (22.4.), Neurologie (24.4.), Anästhesiologie und Intensivmedizin (23./24.4.) sowie die Sprachprüfung Deutsch (26.3. und 23.4.).

Der Grund für dieses Vorgehen liegt an den bis 12.4.2020 vorgegebenen Kapazitätsgrenzen (max. 25 Personen aus Gesundheitsberufen) bei Veranstaltungen. Des Weiteren unterliegen wir bei Terminen, die danach stattfinden fremdbestimmten Risiken, die die ordnungsgemäße Abwicklung unmöglich machen:

- o Veranstaltungszentren haben ihre Räume mit unterschiedlicher Fristsetzung geschlossen.
- o Die Anwesenheit der Prüferinnen und Prüfer ist stark in Frage gestellt, da derzeit in vielen Krankenanstalten Reise-/Urlaubsverbote gelten.
- o Zuliefernde Partnerfirmen (Bsp. E-Prüfungen) sehen derzeit keine Möglichkeit Termine zu garantieren.

Wir sind uns bewusst, dass diese Maßnahme vor allem für die Kandidatinnen und Kandidaten unangenehme Konsequenzen mit sich bringt und haben diese Entscheidung daher nicht leichtfertig und erst nach gründlichem Abwägen aller Alternativen gesetzt.

Dennoch dient dieses Vorgehen insbesondere den Kandidatinnen und Kandidaten, da andernfalls mit sehr kurzfristigen Absagen oder unerwarteten Ausfällen zu rechnen ist.

Alle Betroffenen werden in den nächsten Tagen direkt verständigt und bezüglich etwaiger Ersatztermine informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Günther Ochs
Geschäftsführer



Präsident Dr. Peter Niedermoser
Vorsitzender der ÖÄK Prüfungskommission